

STATISTISCHE BERICHTE



1955 Schen

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/62

Erschienen am 3. Oktober 1955

1
3 11 91 105

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
August - September 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
August/September 1955

An den internationalen Warenmärkten lagen die Preise zwischen Mitte August und Mitte September im ganzen etwas höher als im Vormonat. Dies kann in einigen Bereichen als Reaktion auf die niedrigen Umsätze des vorhergegangenen Ferienmonats, in anderen Fällen auf weniger günstige Ernte- und Produktions- und damit verbundene ungünstige Angebotsaussichten betrachtet werden. Am Getreidemarkt wiesen teilweise Weizen und Mais etwas höhere Preise aus. Die Preise für Molkereiprodukte stiegen unter jahreszeitlichen Einflüssen vielfach gleichfalls an. Bei Kaffee, Kakao und Tee ergaben sich fast überall Erhöhungen gegenüber den Vormonatspreisen. Die Preise für Naturkautschuk zogen wieder an, und auch auf den Metallmärkten herrschten Preiserhöhungen vor. Bei letzteren haben sich vor allem die Kupferpreise nochmals fühlbar erhöht. Niedrigere Preise ergaben sich demgegenüber für pflanzliche Fettstoffe und Fette sowie teils auch für tierische Fette und einige Textilrohstoffe, hier vor allem bei Wolle zu Beginn der neuen Wollversteigerungen. Verschiedentlich haben sich auch die Häutepreise nicht ganz gehalten.

Die Indices der Stapelwarenpreise von Moody und Reuter wiesen in Be- rücksichtigung dieser Erscheinungen Ende August/Anfang September beide einen Anstieg auf. Am 16. September lag Moodys Index um 3,4 vH höher als Mitte August, während Reuters Index nach neuerlichem Rück- gang um 0,8 vH unter dem Stand von Mitte August zurückblieb.

Indices der Stapelwarenpreise
in den V.St.v.Am. und in Großbritannien

Zeit	V.St.v.Am. Moodys Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1954 JD	421,9	487,7
1954 MD August	423,5	480,3
1955 MD "	403,4	492,4
12. "	400,8	493,7
19. "	404,1	491,2
26. "	405,4	488,5
2. September	407,8	488,5
9. "	409,5	490,9
16. "	409,9	489,0

Die Getreidepreise standen im letzten Monat an den einzelnen Märkten unter der unterschiedlichen Einwirkung von allgemein guten Ernten aber auch von einzelnen Meldungen über eine Verschlechterung der Aussichten durch Überschwemmungsschäden u.a.m. Dies ließ z.B. die US-Weizenpreise im September wieder ansteigen. Andererseits ist der kanadische Weizenexportpreis erstmals seit März im September herabgesetzt worden. Auch für argentinischen Weizen, Rosafé, gingen die Londoner Notierungen zurück. Umgekehrt zogen die Preise für australischen Weizen in London zu dieser Zeit an. Die Roggennotierungen zeigten diesmal eine teils von den Weizennotierungen an den gleichen Märkten abweichende Entwicklung. Sie ließen am US-Markt deutlich nach, erhöhten sich dagegen in Kanada. Hafer hielt am US-Markt seine Preise unter Schwankungen; während die Preise in Kanada nachgaben, nachdem

die kanadische Ernte auf fast die Hälfte über Vorjahresumfang geschätzt wurde. Für Gerste ergab sich in Winnipeg eine ähnliche Lage. Für Mais zogen die Preise am US-Markt an, nachdem die Ernteschätzung vom September gegenüber der Schätzung vom August um ca. 10 vH nach unten revidiert wurde. Die übrigen Maislieferanten boten am internationalen Markt verschiedentlich zu etwas niedrigeren Preisen an.

Der Zuckermarkt hat die vor kurzem verfügte Einschränkung der Ausfuhrkontingente der im Internationalen Zuckeraabkommen zusammengeschlossenen Länder auf den vorgesehenen Mindestumfang anfangs mit dem Wiederanstieg der Preise beantwortet. Sie stiegen um einiges über den Mindestpreis des Abkommens von 3,25 cts/lb. Mitte September traten aber erneut Abschwächungen auf, die auf günstigen Produktionserwartungen für diese Saison beruhen. Dies gilt besonders für das Weißzuckerangebot und die Hamburger Notierungen hierfür.

Am Rohkaffeemarkt herrschten eindeutig bis Anfang September ansteigende Preise vor. Am stärksten zogen die Notierungen für Uganda Kaffee in London im Verlauf der letzten Wochen an. Die Type Rio VII gab als einzige der bekannten Notierungen nach. Auf einer Kaffeekonferenz afrikanischer Länder in Brüssel wurde ein engeres Zusammengehen dieser Länder in den Fragen des Kaffeemarkts beschlossen. Großbritannien forderte seinerseits eine starke Berücksichtigung der Kaffeverbraucherländer bei entsprechenden Zusammenschlüssen. Für Rohkakao festigten sich die Preise am Markt gleichfalls bis auf die Notierungen in Brüssel für Lieferungen von Kongo-Kakao. Auch am Teemarkt stiegen die Preise nach dem Londoner Auktionsdurchschnitt wieder an. Die Notierungen für Tee in Kolombo erhöhten sich noch deutlicher.

Die Preise für Schlachtrinder sind in Kopenhagen angestiegen, die Schlachtschweinepreise in Chicago schwankten unter den täglichen Angebotsveränderungen, wobei schließlich die Schweinefleischpreise über die des Vormonats hinausstiegen und auch die Preise für Speck und Schinken sich etwas erhöhten. Die Preise für Eier, Butter und Käse gelangten in eine saisonale Aufwärtsbewegung. Für Schmalz liessen dagegen die Preise am US-Markt erneut nach.

Am internationalen Markt der Ölfrüchte, Öle und Fette wies die Preislinie noch leicht nach unten. Man schätzt, daß die Welt-Fettrohstoffproduktion wieder etwas zunimmt und sich auf 26 Millionen t Fettwert stellt (1954: 25,4 Mill.t). Dies dürfte nach Ansicht der Käufer die bestehende Preistendenz im allgemeinen andauern lassen. Am US-Markt und an einigen anderen Märkten gaben die Leinsaatpreise nach. Eine Ausnahme ergab sich bei verringerter Ernteausichten für Leinsaat in Winnipeg. Kopra hatte diesmal an verschiedenen Märkten eine unterschiedliche Preistendenz. Dagegen gaben die Preise für Erdnüsse einheitlich nach. Die Preise für US-Sojabohnen sind um 1-2 vH zurückgegangen. Die Preise in der Verarbeitungsstufe, also für Öle und Fette, zeigten teils ebenfalls geringe Rückgänge. Sojaöl hielt sich in den USA nach Schwankungen auf etwas höherem Stand, Olivenöl wurde zu unveränderten Preisen angeboten.

Einem reichlichen Angebot sieht sich in dieser Saison im allgemeinen der Markt der Textilrohstoffe gegenüber. Für Wolle ergab sich aus dieser Lage ein Rückgang der Preise bei den ersten Versteigerungen der neuen Saison in Australien und etwas später in Südafrika um durchschnittlich ca. 10 vH, in manchen Fällen bis zu ca. 20 vH gegenüber den Vergleichspreisen der Juli-Versteigerungen in London. Das ergab einen Rückgang um 15-20 vH gegenüber den Preisen zu Anfang

der Saison im vorigen Jahr. Der Weltwollverbrauch liegt nach Untersuchungen des Commonwealth Economic Committee im 1. Halbjahr 1955 in den 11 wichtigsten Verbrauchsländern mit 865 Millionen lb um 22 Millionen lb über dem Verbrauch vom 1. Halbjahr 1954 (Basis reingewaschene Wolle). Die Welt-Rohwollerzeugung wird um 2 vH höher als im Vorjahr geschätzt. Eine Abschätzung über die Entwicklung der Wollpreise in der neuen Saison ist üblicherweise aus den ersten Wollversteigerungen noch nicht möglich, da das Hauptangebot erst im November/Dezember am Markt erscheint und die Sortenauswahl anfangs vielfach noch ungenügend bleibt. Am Baumwollmarkt drückte die voraussichtlich überall reichliche Ernte auf die Preise. In den USA blieben trotzdem größere Rückgänge infolge der Preisstützung aus. Immerhin haben sich die Preise für US-middling upland leicht abgeschwächt. Die Notierungen für Ashmouni haben in Alexandrien in den vergangenen fünf Wochen um mehr als 10 vH nachgegeben. Auch für Karrak gingen sie unter dem Einfluß geringer Abschlüsse um ca. 7 vH zurück. Die Preise für indische Baumwolle schwankten. Nach der Baumwollernteschätzung vom 9. September wird in den USA eine Baumwollernte von 12,87 Millionen Ballen, d.h. 145 000 Ballen mehr als nach der August-Schätzung, erwartet. Man weist darauf hin, daß bei einer Ernteschätzung von 11,83 Millionen Ballen im September vorigen Jahres eine Ernteschlußmeldung mit 13,86 Millionen Ballen je 500 lb folgte. Während die diesjährige Baumwollanbaufläche um 30 vH unter der des Durchschnitts der letzten fünf Jahre liegt, ist der Flächenertrag mit 374 lb je Acre auf den höchsten je erreichten Durchschnittsstand angestiegen.

Die Rohseidenpreise in Mailand haben eine für die Verkäufer günstige Entwicklung genommen, dagegen gaben die Rohseidenpreise in Yokohama etwas nach. Die Schwungflachspreise sind trotz der in verschiedenen Erzeugungsgebieten gemeldeten günstigen Ernten im vergangenen Monat unverändert geblieben, ähnliches gilt für die Hanfpreise. Für Abaca zogen die Notierungen in London an. In Frankreich notierte portugiesischer Sisal höher als vor einem Monat. Der Rohjutemarkt verzeichnete Schwankungen um den Preisstand des Vormonats, doch lagen Jutegewebe etwas schwächer.

Rindshäute gaben bei gleich gebliebenen Preisen in den USA in London für Lieferungen aus Südamerika um einiges nach. Kalbfelle erzielten in Manchester höhere Preise.

Die Naturkautschukpreise stiegen nach den vorausgegangenen Rückgängen nochmals auf den hohen Stand von Anfang August an, da sich eine bedeutende Nachfrage auf dem Markt zeigte. Hierbei ist zu bemerken, daß der Nachfrageanstieg nicht in erster Linie von den USA ausging, die zu einem beträchtlichen Teil ihre Anforderungen aus Synthesekautschuk decken. Während der Naturkautschukverbrauch in den USA im 1. Halbjahr 1955 auf 331 000 t (gegenüber 304 000 t im 1. Halbjahr 1954) anstieg, hat sich der Verbrauch an Kunstkautschuk von 379 000 t auf 441 000 t erhöht, also um rund 16 vH. Kunstkautschuk stellt damit jetzt schon 57 vH des gesamten Kautschukverbrauchs der USA. Die Preise für Kunstkautschuk blieben auch, nachdem nun 23 Kautschukwerke in Privatbesitz übergegangen sind, weiterhin auf 23 cts. Man schätzt die Erhöhung der Kunstkautschuk-Erzeugung innerhalb der nächsten fünf Jahre auf 250 000 t, d.h. auf eine Kapazität von 1,25 Millionen t jährlich.

Am Markt für Brenn- und Treibstoff wurde für den vergangenen Monat eine leichte Verringerung des Preises für pennsylvanisches Rohöl und umgekehrt eine im einzelnen noch nicht bekannte Erhöhung der US-Kohlepreise festgestellt. Damit soll sich nach Presseangaben der durchschnittliche Kohlepreis ab Zeche zum ersten Mal in den USA auf über 5 Dollar je t erhöht haben.

Vom Eisen- und Stahlmarkt ist in den USA eine Erhöhung der Stahlpreise seit Ende August zu berichten. Japan hat seine Exportpreise für Rundstahl um rund 1 vH, für Grobbleche um 2 vH erhöht, aber gleichzeitig seine Preise für Formstahl um ca. 4 vH gesenkt. Die Preise der Brüsseler Exportkonvention stiegen für Grobbleche an. Die kanadischen Stahlpreise sind infolge von Lohnerhöhungen und höheren Schrottpreisen durchschnittlich um 3-4 vH heraufgesetzt worden.

Neue Preissteigerungen ergaben sich an den Kupfermärkten in Europa und Übersee, nachdem hier weiterhin eine starke Nachfrage auf das zum Teil durch Produktionsausfälle verknappte Angebot stieß. Während in der Zeit vorher der US-Markt von einem allerdings hohen Anfangsstand aus seine Preise den hausseartigen Erhöhungen an den übrigen Märkten nur langsam anpasste, wurde im August und September von den amerikanischen Kupferproduzenten verstärkt nachgezogen. Einer Erhöhung auf 40 cts folgte bei den wichtigsten Erzeugern bald eine weitere auf 43 cts/lb, und Mitte September erklärten große Firmen, sie könnten an inländische Verbraucher nur noch zu 50 cts/lb abgeben. Um der neuerlichen Erhöhung zu begegnen, wird von den Verbrauchern gefordert, die Regierung möge weitere 100 000 t Kupfer aus ihren Reserven freigeben. Am Londoner Markt zogen die Kupferpreise zwischen Mitte August und Mitte September nochmals um 7 vH an. Man hält die langfristige, starke Kupferpreissesteigerung für nachteilig für den Kupferverbrauch. Inzwischen hat sich wohl tatsächlich ein beachtlicher Teil der Nachfrage vor allem dem Aluminium zugewandt und hier die Preise unter Druck gesetzt. Zur Erhaltung des bisherigen Aluminiumpreises hat die US-Regierung nunmehr beschlossen, 75 000 t Aluminium aus Regierungsbeständen an private Verbraucher freizugeben.

Die Blei- und Zinkpreise haben sich in London erhöht, Zinn gab dagegen bis Mitte September leicht nach. Quecksilber wurde in London billiger, zog dagegen in New York wieder an. Antimon wurde in Nordamerika höher notiert.

Am Holzmarkt ergaben sich kaum Preisveränderungen, doch haben sich in Antwerpen die Preise für Limba-Holz ermäßigt.

Am Chemiemarkt haben sich zusammen mit dem weiteren Anstieg der Kupferpreise auch die Preise für Kupferverbindungen weiter erhöht. In Mailand gingen die Preise für schwefelsaures Ammoniak zurück.

Die Preise für Terpentin erhöhten sich am amerikanischen Markt und gingen gleichzeitig für portugiesische Ware in London zurück.

Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Marktort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigefügt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionsmäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Anmerkungen

- +) Lfd.Nr. 79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück
151, 152 und 183 - 185 Umgerechnet in DM je 100 Meter
210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter
223 - 224 Umgerechneter Preis für 100 kg Ware
293 - 300 Umgerechnet in DM je cbm
- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.-
b) Dezember 1950
c) Notierungen vom Vortage
p = vorläufige Preisangabe
r = berichtigte Preisangabe

Es wird gebeten, das dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigegebene Warenverzeichnis in folgenden Positionen zu ändern:

- Lfd.Nr. 5 Ab März 1955: Northern Manitoba I/II
97. Preise in Originalwährung beziehen sich auf \$ je 2240 lbs
124 Ab 15. Februar 1955: rohes Erdnußöl, fob südöstliche Mühlen
225 Ab 1. April 1955: Eisenerz, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube Errouville
295 Ab 9. März 1955: Kambala-Schnittholz
302 Ab 1950: Währungs- und Mengeneinheit = nkr je 1016 kg

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5					
		A u g u s t			S e p t e m b e r		
		12.	19.	26.	2.	9.	16.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
1	Weizen	194,50	192,75	192,38	192,25	195,75	198,50
2	"	252,00	251,38	250,63	252,13	256,38	258,50
3	"	223,25	220,50	206,13	206,00	210,50	214,25
4	"	176,00	176,00	176,00	176,00	175,00	175,00
5	"	30.3.9	29.10.0	29.10.3	29.10.0	29.0.0	29.0.0
6	"	26.10.0	26.5.0	26.2.6	28.0.0	28.0.0	28.0.0
7	"	26.17.6	26.17.6	26.12.6	26.12.6	26.0.0	26.0.0
8	"	22.7	22.61/2	22.61/2	22.10	22.9	22.9
9	"	22.9	21.9	20.11	20.5	.	.
10	Roggen	99,25	96,13	96,25	93,88	95,50	100,00
11	"	145,00	143,50	145,00	140,00	142,50	154,00
12	"	88,88	85,75	90,50	89,50	91,75	95,88
13	"	-	-	39,25	39,25	40,50	40,75
14	"	4.5.0	4.5.0	4.5.0	4.10.0	4.1.0	4.5.4
15	Hafer	57,63	57,75	57,25	55,63	57,00	57,75
16	"	76,00	75,63	76,13	74,50	76,38	78,63
17	"	75,50	73,75	73,00	73,25	73,25	73,13
18	"	-	-	-	-	-	-
19	"	24.0	23.1	21.7	21.5	.	.
20	Gerste	101,63	99,63	98,88	98,25	99,38	100,75
21	"	21.7.6	21.2.6	20.15.0	21.0.0	21.5.0	.
22	"	24.0.0	24.0.0	24.0.0	24.10.3	24.7.6	23.2.9
23	"	22.5.0	22.11.6	22.6.0	22.4.6	22.9.6	22.18.9
24	"	-	-	42,75	42,50	43,50	-
25	Mais	126,00	128,75	128,75	127,50	128,13	129,13
26	"	152,25	149,50	150,38	150,13	153,88	155,38
27	"	24.7.0	23.11.0	23.9.6	23.2.0	23.5.0	23.14.3
28	"	-	-	-	-	-	-
29	"	25.2.0	24.0.0	24.2.0	23.10.0	23.13.6	23.19.0
30	"	-	-	-	-	-	-
31	"	25,45	24,60	24,45	23,95	24,43	.
32	"	6 700	6 700	6 700	6 700	6 200	.
33	Reis	10,75	10,25	10,25c)	9,75c)	10,00	.
34	"	74.0	74.0	65.0	65.0	65.0	65.0
35	"	82.6	82.6	83.0	82.0	81.0	81.0
36	"	14 150	14 150	14 150	14 150	14 150	.
37	Weizenmehl	6,30	6,20	6,20	6,15	6,25	6,35
38	"	6,85	6,75	6,80	6,70	6,75	6,80
39	"	86.0	86.0	86.0	80.0	80.0	80.0
40	"	79.0	79.0	78.11/2	78.11/2	75.6	75.6
41	Zucker	3,21	3,18	3,25	3,27	3,23	3,24
42	"	5,50	5,50	5,52	5,50	5,47	5,48
43	"	8,85	8,85	8,55	8,55	8,55	8,55
44	"	31.9	31.71/2	32.0	32.0	32.3	32.3
45	"	39.6	40.0	39.3	39.3	39.0	39.3
46	"	46,85	41,75	41,75	41,75	41,75	41,75
47	Rohkaffee	54,50	55,50	56,25	58,00	59,25	59,00
48	"	40,63	40,38	41,25c)	41,25	41,25	.
49	"	62,50	63,75	65,00c)	68,25	69,50	.
50	"	467.6	467.6	467.6	500.0	500.3	494.0

Weltmarktpreise

1955

Lfd. Nr.	W a r e	A u g u s t			S e p t e m b e r		
		12.	19.	26.	2.	9.	16.
		in O r i g i n a l w ä h r u n g					
51	noch: Rohkaffee	444,0	442,0	462,0	.	.	.
52	"	243,0	240,0	251,0	283,0	286,0	275,6
53	"	31,90	32,00c)	32,20c)	30,50	29,40	30,40
54	"	46,40	46,40	46,90	46,34	46,34	46,40
55	Rohkakao	32,25	31,20	31,85	33,50	34,15	33,40
56	"	31,25	30,20	30,85	32,25	32,65	31,90
57	"	252,6	250,0	255,0	262,6	267,6	262,6
58	"	36,50	35,00	35,00	33,75	35,00	35,00
59	"	264,75	259,50	255,50	269,50	.	264,00
60	Tee	52,18	51,96	52,51	53,24	55,67	60,41
61	"	2/15/0	3/1/0	2/14/0	2/12/0	2/9/6	.
62	"	270,00	292,00	292,00	212,00	212,00	.
63	"	14,00	14,00	14,00	11,16	11,16	13,50
64	Pfeffer	46,00	45,00	42,00	46,00	.	.
65	"	30,25	29,00	28,00	29,00	29,00	28,00
66	Rinder	195,00	200,00	200,00	195,00	195,00	.
67	Schweine	15,25c)	16,13c)	15,25c)	15,38c)	15,13c)	15,25c)
68	"	16,13c)	16,63c)	16,13c)	16,25c)	16,30c)	16,05c)
69	Rindfleisch	18,0	17,4	16,8	16,8	.	.
70	"	26,600	26,600	26,200	26,200	25,800	25,800
71	Schweinefleisch	46,00	50,00	48,00	48,00	52,00	.
72	"	18,0	18,0	18,0	19,4	.	.
73	"	3,94	3,94	3,94	3,94	3,94	3,94
74	Speck	42,00	43,00	43,50	42,50	42,50	42,50
75	"	12,00	13,00	13,25	12,75	13,00	13,50
76	"	314,0	334,0	346,0	346,0	.	.
77	Schinken	80,50	82,50	82,50	82,50	82,50	82,50
78	"	314,0	334,0	346,0	346,0	.	.
79	Eier	46,50	47,50	50,50c)	45,50c)	45,75c)	53,50c)
80	"	46,3	48,3	50,9	51,9	.	.
81	"	4,10	4,40	4,40	4,40	4,40	4,40
82	Butter	58,25	58,25	58,25	59,13	59,25	59,25
83	"	355,0	355,0	355,0	365,0	.	.
84	"	635,00	635,00	635,00	635,00	635,00	635,00
85	Käse	2,75	2,80	2,85	2,85	2,85	.
86	"	230,00	230,00	230,00	240,00	240,00	.
87	Schmalz	10,85	11,15	11,00	10,75	10,15	10,00
88	"	12,42	12,45	12,45	12,05	11,80	11,30
89	"	129,0	129,0	128,0	125,0	.	.
90	"	275,00	275,00	275,00	275,00	295,00	.
91	Talg	7,38	7,63	7,38	7,50	7,50	7,50
92	"	77,0.0	79,6.0	79,6.0	78,6.0	76,6.0	75,0.0
93	Leinsaat	315,00	310,00	310,00	310,00	307,00	307,00
94	"	298,00	285,00	285,25	284,50	300,00	294,50
95	"	25/0/0	23/6/0	23/0/0	23/4/0	23/8/0	24/4/0
96	"	128,50	128,50	127,50	127,50	127,50	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

Jahresdurchschnitt	1950	1954	1955			Lfd. Nr.
			Juli		August	
			Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
	532,0	710,52/5 ^{a)}	505,2	466,41/2	87,7	536,77
195,32/3	436,12/3	240,104/5	252,92/5	129,4	290,94	52
14,11	31,04	28,74	31,55	223,6	721,73	53
19,57	44,95	42,54	45,89	234,5	1 049,77	54
32,18	58,05	36,03	32,55	101,1	301,39	55
30,98	55,77	35,16	31,55	101,8	292,13	56
259,92/3	447,31/3	277,11/2r	256,117/8	98,9	300,52	57
36,44	61,33	38,16	35,15	96,5	295,61	58
-	471,49 ^{a)}	293,33	265,34	.	292,63	59
37,37	63,13	46,85	51,83	138,7	556,76	60
1/13/10	2/12/61/2 ^{a)}	3/6/41/2	2/14/93/5	156,9	568,57	61
234,43	273,69	205,00	274,75	117,2	534,25	62
6,27	15,42	-	13,00	207,3	480,84	63
163,62	74,54	50,19	46,00	28,1	425,93	64
128,03	45,88	32,50	29,38	22,9	315,60	65
189,61	213,19	205,63	197,50	104,2	119,44	66
18,84	22,56	16,85	15,19	80,6	140,65	67
18,81	22,23	17,22	16,07	85,4	148,80	68
9,6	15,75/6	18,0	17,6	184,2	281,98	69
20 325	22 910	27 200	26 520	130,5	318,69	70
46,62	54,17	48,67	46,20	99,1	427,79	71
12,0	16,413/15	15,4	18,13/5	151,1	292,18	72
3,91	4,01	3,94	3,94	100,8	238,27	73
44,00	60,44	47,00	43,70	99,3	404,64	74
	16,18	11,94	12,37	.	114,54	75
174,91/3	302,115/9	291,6	329,0	188,2	378,66	76
	91,45	82,21	82,14	.	760,57	77
185,31/4	380,13/7	482,6	328,93/5	177,5	378,43	78
41,99	39,05 ^{a)}	37,17	46,25	110,1	16,19	79)
33,33/4	37,103/4	41,23/4	47,104/5	143,8	23,34	80+)
2,98	3,41	3,52	4,17	139,9	14,10	81)
62,23	60,57	57,78	58,20	93,5	538,90	82
169,03/4	375,511/13	359,3	357,0	211,2	410,88	83
570,97	655,58	635,00	635,00	111,2	384,02	84
2,22	2,65	2,74	2,78	125,2	168,12	85
251,54	267,59	242,50	230,00	91,4	154,60	86
12,82	16,53	11,41	10,80	84,2	100,00	87
12,80	18,29	12,67	12,25	95,7	113,43	88
90,0	181,33/13	137,6	128,71/5	142,9	148,01	89
331,13	314,79	285,00	275,00	83,0	184,85	90
8,77	6,99	7,40	7,41	84,5	68,61	91
80.17.71/5	68.11.10	72.5.0	77.13.0	96,0	89,37	92
376,59	366,73	329,15	312,78	83,1	51,72	93
375,92	236,40	341,35	293,36	78,0	49,42	94
39/2/41/2	24/12/9	26/4/8	24/0/0	61,3	41,67	95
121,72	109,27	126,50	128,10	105,2	86,11	96

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1955					
		August			September		
		12.	19.	26.	2.	9.	16.
in Originalwährung							
97	Kopra	172,00	168,00	173,00	173,50	172,00c)	179,00
98	"	5 250	5 250	5 200	5 050	5 150	5 250
99	"	64.50	63.15.0	64.10.0	64.15.0	64.10.0	66.0.0
100	"	6 900	6 900	6 800	6 825	6 800	6 800
101	Erdnüsse	71.10.0	69.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0
102	"	nom.	60.0.0	nom.	nom.	nom..	51.0.0
103	"	23/4/0	23/12/0	22/10/0	22/4/0	21/0/0	21/8/0
104	Palmkerne	50.10.0	48.15.0	50.0.0	49.15.0c)	51.0.0	52.0.0
105	"	6 800	6 750	6 750	6 750	6 800	6 800
106	Sojabohnen	224,00	226,25	226,75	220,88	220,55	224,00
107	"	-	-	-	-	-	-
108	Rizinussaat	48.5.0	nom.	nom.	nom.	nom..	nom..
109	"	17/10/0	17/2/0	16/12/0	16/12/0	16/12/0	17/10/0
110	Leinöl	14,95	14,95	14,75	14,75	14,75	14,75
111	"	96.0.0	91.0.0	94.0.0	94.0.0	94.10.0	95.0.0
112	"	1 285	1 285	1 150c)	nom.	nom..	1 225
113	Baumwollsaatöl	14,27	13,92	13,74	13,67	13,15	13,05
114	"	13,63	13,25	13,00	12,75	12,13	.
115	"	121.0.0	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
116	Olivenöl	2,35	2,40	•	2,43	2,43	.
117	"	260.0.0	260.0.0	260.0.0	260.0.0	260.0.0	260.0.0
118	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
119	"	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
120	Kokosöl	10,63	10,38	10,63c)	11,50	11,75	.
121	"	89.0.0	88.5.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.15.0
122	"	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	103,50
123	Erdnußöl	17,75	17,50	17,50	17,50	17,38	.
124	"	17,75	17,75	17,75	17,38	17,38	.
125	"	110.0.0	108.10.0	107.10.0	107.0.0	105.0.0	106.0.c
126	Palmöl	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13	.
127	"	8 700	8 700	-	-	8 600	8 600
128	"	11 400	11 400	11 400	11 400	11 400	11 400
129	Sojaöl	10,02	10,75	10,18	10,32	10,24	10,04
130	"	12,50	12,38	-	12,50	11,88	.
131	Wolle	128,40	131,00	132,10	128,50	128,50	126,80
132	"	59,50	60,50	60,50	60,50	60,50	.
133	"	118,00	118,00	118,00	116,00	.	.
134	"	77,00	77,00	77,00	76,00	.	.
135	"	123,00c)	121,00c)	121,00c)	114,00c)	112,00c)	110,00c)
136	"	107,75	109,63	110,25	105,50	104,50	105,00
137	"	144,25	145,75	144,25	138,75	137,50	136,25
138	"	48,50	48,50	48,50	44,75	44,75	.
139	"	43,50	43,50	43,50	41,50	41,50	41,50
140	Baumwolle	34,50	34,70	34,45	34,35	34,25	33,70
141	"	33,50	33,70	33,55	33,50	33,50	33,20
142	"	32,14	32,67	32,70	32,67	32,54	31,99
143	"	78,75	78,97c)	78,99	70,79	70,67	71,35

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1954	1955				Lfd. Nr.	
Jahresdurchschnitt		Juli	August		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
		Monatsdurchschnitt						
in O r i g i n a l w ä h r u n g								
223,54		198,35	183,86	172,35	77,1	71,24	97	
7 336		6 064	5 448	5 235	71,4	76,48	98	
91.1.64/5	75.4.63/10	67.4.34/5	64.4.92/5	70,5	73,93	99		
9 313	8 319	7 025	6 875	73,8	82,62	100		
72.4.2	78.18.914/15	76.6.8	69.13.01/2	96,5	80,16	101		
58.16.8	55.19.71/3	56.0.112/5	57.7.45/8	97,5	66,03	102		
42/6/3	30/4/1110/13	24/0/0	23/1/9	54,5	40,12	103		
68.15.81/2	53.1.109/14	51.16.94/5	50.5.11	73,1	57,89	104		
9 196	7 260	7 090	6 790	73,8	57,10	105		
271,90	326,78	236,57	225,16	82,8	34,75	106		
37.18.31/2	50.1.84/9	nom.	nom.	•	•	107		
61.10.71/2	45.8.95/6	46.3.21/5	48.16.3	79,3	56,18	108		
32/0/9	21/7/21/2	18/10/8	17/3/62/3	53,7	29,90	109		
17,20	15,78	14,47	14,72	85,6	136,30	110		
148.0.11	100.11.74/15	108.5.11	96.13.31/8	65,3	111,25	111		
1 853	986	1 329	1 235	66,6	103,86	112		
18,07	15,52	14,95	14,06	77,8	130,19	113		
•	14,47	14,35	13,47	•	124,72	114		
109.0.0	130.18.715/16	114.10.113/5	121.0.0	111,0	139,26	115		
2,59	2,30	2,35	2,37	91,5	288,75	116		
214.0.11/2	215.9.33/13	250.9.1	260.0.0	121,5	304,04	117		
•	214.10.0	214.10.0	214.10.0	•	250,84	118		
183,12	175,33	270,00	270,00	147,4	181,49	119		
15,39	13,24	11,59	10,64	69,1	98,52	120		
135.16.9	113.19.39/10	92.2.31/3	88.17.2	65,4	102,27	121		
151,42	127,44	106,00	103,40	68,3	124,26	122		
17,38	18,31	18,13	17,65	101,6	163,43	123		
•	19,39	17,90	17,75	•	164,35	124)		
150.3.21/2	123.3.57/8	111.16.42/5	109.4.41/8	72,7	125,70	125		
14,64	12,55	13,13	13,13	89,7	121,58	126		
10 971	9 016	-	8 700	79,3	104,55	127		
14 763	10 840	11 350	11 400	77,2	95,87	128		
14,39	12,85	11,07	10,51	73,0	97,32	129		
•	14,57	12,94	12,59	•	116,58	130		
181,14	153,45	136,30	130,55	72,1	1 208,82	131		
68,98	54,65	59,50	60,10	87,1	556,49	132		
174,29	144,38	123,50	118,00	67,7	1 267,56	133		
95,82	74,85	77,75	76,80	80,2	824,99	134		
186,11	145,10	125,00	121,63	65,4	1 306,55	135		
-	140,71	113,85	109,07	•	1 171,63	136		
217,26	178,83	149,54	144,27	66,4	1 213,31	137		
76,72	61,70	51,00	49,13	64,0	424,59	138		
63,37	48,15	46,13	44,25	69,8	382,41	139		
37,06	35,10	34,61	34,53	93,2	319,73	140		
35,98	33,95	33,63	33,56	93,3	310,75	141		
35,81	32,71	32,25	32,43	90,6	348,36	142		
110,99	78,59	79,21	78,90	71,1	423,58	143		

Weltmarktpreise

1955

Lfd. Nr.	W a r e	A u g u s t			S e p t e m b e r		
		12.	19.	26.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
144	noch: Baumwolle	98,96	99,23c)	99,25	92,01	91,87	97,40
145	"	34,00	34,20	34,20	32,80	33,80	32,00
146	"	99/12/0	102/0/0	100/4/0	-	102/8/0	98/0/0
147	Baumwollgarn	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	.
148	"	84,00	85,00	85,00	85,00	85,00	.
149	"	62,82	62,91	63,11	62,92	..	.
150	"	81,50	81,50	81,50	81,50	..	.
151	Baumwolldruckstoff	13,94	14,00	14,00	14,00	14,25	14,32
152	" (Kattun)	10,80	10,80	10,80	10,80	..	.
153	Rohseide	4,75	-	4,75c)	4,67c)	4,67	4,60
154	"	4 025	-	4 063	.	.	.
155	"	7 225	7 275	7 300	7 500	7 525	7 575
156	"	214 500	215 500	213 000	210 000	209 000	.
157	Viskose-Reyon	83,00	83,00	83,00	83,00	83,00	..
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	.
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	.
163	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
164	Schwungflachs	313.0.0	313.0.0	313.0.0	313.010	.	.
165	"	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300
166	"	3 225	3 225	3 225	3 225	3 225	3 225
167	"	262,50	262,50	262,50	262,50	262,50	262,50
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40	..	.
172	Manilahanf	19,25	19,25	19,25	19,88	..	.
173	"	87.0.0.0	88.0.0.0	89.0.0.0	89.0.0.0	87.0.0.0	.
174	"	120,75	117,25	117,25	119,00	..	.
175	Sisal	11,00	11,00	11,00	11,00	..	.
176	"	85.0.0.0	85.0.0.0	85.0.0.0	85.0.0.0	85.0.0.0	85.0.0.0
177	"	.68,88	76,26	75,03	75,64	..	.
178	Rohjute	11,56	11,56	11,56	.	.	.
179	"	90.0.0.0	90.0.0.0	90.0.0.0	90.0.0.0	90.0.0.0	90.0.0.0
180	"	90.0.0.0	90.0.0.0	90.0.0.0	90.0.0.0	.	.
181	"	165/0/0	165/0/0	160/0/0	157/8/0	162/8/0	170/0/0
182	"	80.10.0	80.0.0.0	80.10.0	80.5.0	80.0.0	.
183	Jute-Gewebe	10,90	10,80	10,65c)	10,30	10,20	.
184	"	65.3	63.6	62.6	60.6	..	.
185	"	43/4/0c)	42/13/0	40/15/0	39/11/0	39/3/0	39/15/0
186	Rindshäute	11,53	11,51	11,15	10,90	10,82	11,13
187	"	13,75	13,75	13,75	13,75	13,75	14,00
188	"	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50

ausgewählter Waren

1950	1954	1955			Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	August	umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100		
	in Originalwährung				
107,79	97,29	99,52	99,15	92,0	532,29 144
17,05	24,50	33,63	33,75	197,9	772,06 145
97/8/1a)	82/10/7	85/9/3	101/4/10	103,9	344,57 146
71,90	63,36	67,00	68,12	94,7	630,75 147
93,20	76,75	82,98	84,43	90,6	781,77 148
65,10	63,24	63,11	62,98	96,7	676,53 149
81,69	85,11	81,50	81,50	99,8	875,48 150
18,10	13,72	13,88	13,96	77,1	64,12 151)
11,86	11,33	10,88	10,80	91,1	57,55 152) +)
3,46	4,87	4,82	4,77	137,9	4 416,74 153
3 182	4 248	4 117	4 054	127,4	4 871,69 154
5 843	6 573	7 055	7 325	125,4	4 923,81 155
153 000	227 150	218 353	214 829	140,4	4 176,51 156
73,20	78,00	83,00	83,00	113,4	768,53 157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	580,07 158
1 042	1 182	1 064	1 064	102,1	715,21 159
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82 160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,81 161
175,00	155,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21 162
.	126,50	123,00	123,00	.	1 321,27 163
351.0.0	319.16.0	320.0.0	314.8.0	89,6	361,85 164
3 656	4 273	4 300	4 300	117,6	361,63 165
3 283	3 431	3 250	3 225	98,2	271,22 166
227,92	250,42	245,00	262,50	115,2	289,50 167
28 278	30 324	36 670	36 670	129,7	246,49 168
27 059	27 964	33 275	33 275	123,0	223,67 169
195.13.4	215.1.3	272.15.0	272.15.0	139,4	313,92 170
188,00b)	177,53	211,40	211,40	112,4	254,04 171
26,59	18,49	18,90	19,25p	72,4	178,24 172
35.17.22/5	94.7.43/7	91.0.0r	88.0.0	64,8	101,28 173
276,50b)	132,38	121,63	119,35	43,2	143,42 174
18,45	11,11	10,91	11,00	59,6	101,85 175
141.10.93/5	85.12.95/7	84.2.103/10	85.0.0	60,1	97,83 176
247,86b)	76,15	73,95	74,66	30,1	89,72 177
15,64	14,15	11,86	11,56	73,9	107,04 178
112.6.0	94.16.9	89.10.6	90.0.0	80,1	103,58 179
114.15.2	92.17.11/4	90.0.0	90.0.0	78,4	103,58 180
200/0/0	164/13/8	183/1/63/10	161/15/73/5	81,0	78,74 181
112.6.5	90.8.7	83.15.0	80.9.0	71,6	92,59 182
21,98	11,98	11,40	11,09	50,5	50,94 183)
107.5/3	72.87/12	68,9	62.11/4	58,6	40,24 184) +)
55/0/0	48/15/51/2	46/4/11	42/9/1	77,4	41,06 185)
23,69	13,85	11,65	11,55	48,8	106,95 186
27,05	11,68	13,92	13,55	50,1	125,47 187
29,21	19,12	15,69	14,50	49,6	155,76 188

Weltmarktpreise

1955

Lfd. Nr.	W a r e	A u g u s t			S e p t e m b e r		
		12.	19.	26.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
189	noch: Rindshäute	18,50	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25
190	"	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
191	Kalbfelle	5,75	5,75	5,75	5,75	5,75	5,75
192	"	59,32	59,32	60,06	60,06	60,50	.
193	Naturkautschuk	44,50	45,88	45,38	48,50	49,13	48,50
194	"	41,82	40,81	41,32	43,19	42,69	43,33
195	"	146,38	139,88	142,00	150,50	145,71	149,75
196	"	146,50	140,00	142,50	152,00	149,00	150,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	12,50	12,50	12,50	.	.	.
200	"	108,9	108,9	108,9	108,9	.	.
201	"	101,4	101,4	101,4	101,4	.	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	.	.
203	"	1 720	1 720	1 720	1 720	1 720	1 720
204	"	1 720	1 720	1 720	1 720	1 720	1 720
205	"	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
206	Koks	13,75	13,75	13,75	.	.	.
207	"	134,0	134,0	134,0	134,0	134,0	134,0
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	2 010	2 010	2 010	2 010	2 010	2 010
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
214	Leuchttöl	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	.
215	Dieselöl	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	.
216	"	4,29	4,29	4,29	.	.	.
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	.	.	.
218	"	13,70	13,70	13,70	13,70	13,70	13,70
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	.	.	.
220	"	2,65	2,65	2,65	.	.	.
221	Eisenerz	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40
222	"	10,10	10,10	10,10	10,10	10,10	10,10
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00
226	Roheisen	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
227	"	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6
228	"	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
231	"	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0
232	"	24 300	24 300	24 300	24 300	24 300	24 300
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	42,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
235	"	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0
236	"	1.900	2 050	2 050	2 050	2 050	2 050

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt in	1950	1954	1955			Lfd. Nr.
			Juli		August	
			Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg	
35,46		22,45	18,75	17,75	50,1	190,67 189
32,05		25,65	20,75	20,00	62,4	214,84 190
7,62		5,29	5,67	5,75	75,5	507,06 191
55,22 ^{a)}		52,55	55,19	59,69	108,1	641,19 192
41,31		23,59	40,78	45,80	110,9	424,08 193
32,35		19,95	37,41	41,33	127,8	443,97 194
108,84		67,17	128,12	143,53	131,9	434,14 195
116,87		76,85	128,94	143,98	123,2	435,50 196
19,00		23,00	23,00	23,00	121,1	212,97 197
34,00		41,00	41,00	41,00	120,6	379,64 198
12,89		14,47	12,26	12,45p	96,6	5,76 199
87,6		106,6	108,9	108,9	124,3	6,26 200
55,31/2		81,35/6	92,81/2	101,4	183,3	5,83 201
3 530		4 715	4 600	4 600	130,3	5,53 202
1 331		1 500	1 675	1 720	129,2	11,56 203
1 388		1 404 ^{a)}	1 636	1 720	123,9	11,56 204
1 294		1 400	1 475	1 500	115,9	10,08 205
14,06		14,71	13,75	13,75	97,8	6,37 206
72,1		105,91/2	117,73/4	134,0	185,9	7,71 207
4 800		6 530	6 480	6 480	135,0	7,79 208
1 867		1 931	2 002	2 010	107,7	13,51 209
2,51		2,76	2,76	2,76	110,0	7,29 210
3,80		3,45	3,57	3,62	95,3	9,56 211
1,75		1,97	1,97	1,97	112,6	5,20 212
2,09		2,39	2,39	2,39	114,4	6,31 213
8,55		9,42	8,75	8,75	102,3	9,71 214
7,49		8,46	8,25	8,50	113,5	9,43 215
3,66		4,10	4,24	4,29	117,2	11,33 216
9,75		9,83	9,50	9,50	97,4	10,54 217
12,38		13,89	13,70	13,70	110,7	15,20 218
1,74		1,89	2,05	2,10	120,7	5,55 219
2,08		2,25	2,45	2,62p	126,0	6,92 220
8,07		10,30	10,40	10,40	128,9	4,30 221
7,67		9,90	10,10	10,10	131,7	4,18 222
18,00		20,18	18,50	18,50	102,8	5,24 223
17,00		22,00	22,00	22,00	129,4	5,82 224
596,81		880,00	1 215,00	1 215,00	203,6	1,46 225
47,04		56,00	57,69	58,50	124,4	24,18 226
10.6.3		15.3.19/13	16.0.3	16.16.6	163,2	19,36 227
10.7.111/3		14.13.1	15.18.7	17.1.0	163,9	19,62 228
13 240		18 946	19 300	19 300	145,8	23,19 229
1 950		2 885	3 000	3 000	153,8	25,23 230
11.19.0		17.7.7	18.7.7	19.5.0	161,1	22,16 231
15 320		23 839	24 300	24 300	158,6	29,20 232
2 571		3 675	3 675	3 675	142,9	30,91 233
39,04		29,86	39,36	42,44	108,7	17,54 234
3.17.9		6.8.9	7.19.0	7.19.0	204,5	9,15 235
1 149		1 654	1 842	2 013	175,2	16,93 236

Weltmarktpreise

1955

Lfd. Nr.	W a r e	A u g u s t			S e p t e m b e r		
		12.	19.	26.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
237	noch: Stahlschrott	725	725	725	725	725	725
238	"	2 220	2 220	2 220	2 220	2 220	2 220
239	Halbzeug	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72
240	" (Walzknüppel)	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	100,0
243	"	4 400	4 400	4 400	4 400	4 400	4 600
244	Stabstahl	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
245	"	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0
246	"	5 150	5 100	5 100	5 100	5 100	5 250c)
247	"	105,0	105,0	104,0	104,0	104,0	104,0
248	Formstahl	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05
249	"	40.10.0	40.10.0	40.10.0	40.10.0	40.10.0	40.10.0
250	"	125,0	125,0	130,0	130,0	130,0	130,0
251	Grobbleche	4,91	4,91	4,91	4,91	4,91	4,91
252	"	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0
253	"	5 550	5 550	5 550	5 550	5 550	5 700c)
254	"	142,0	142,0	140,0	140,0	140,0	140,0
255	Feinbleche	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
258	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
259	"	3.1.1	3.1.1	3.1.1	3.1.1	3.1.1	3.1.1
260	"	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0
261	Kupfer	36,00	38,00	41,50	43,00	43,00	43,00
262	"	37,26	41,46	40,88	42,75	45,15	.
263	"	357.10.0	378.10.0	382.10.0	392.10.0	396.15.0	379.10.0
264	"	4 250	4 350	4 500	4 800	4 900	5 000c)
265	"	697,50r	697,50	730,00	750,00	760,00	.
266	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
267	"	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25
268	"	104.17.6	106.17.6	107.2.6	107.5.0	108.2.6	107.10.0
269	Zink	12,50	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00
270	"	11,00	11,00	11,00	11,00	11,50	11,50
271	"	88.17.6	89.12.6	89.18.9	90.11.2	92.17.6	92.2.6
272	"	1 270c)
273	Zinn	371,50	371,63	371,25	370,13	370,25	373,13
274	"	96,50	96,38	96,00	95,50	96,38	96,63
275	"	750.10.0	749.15.0	747.17.6	746.15.0	744.15.0	750.5.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	800.0.0	800.0.0	800.0.0	800.0.0	800.0.0	800.0.0
279	Aluminium	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40
280	"	171.0.0	171.0.0	171.0.0	171.0.0	171.0.0	171.0.0
281	"	21,00r	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00

ausgewählter Waren

1950		1954	1955				Lfd. Nr.	
Jahresdurchschnitt		Juli	August		umgerechnet in DM je 100 kg			
in Originalwährung		Monatsdurchschnitt	1950=100					
391	656	725	725	185,4	8,71	237		
1 685	1 949	2 310	2 220	131,8	14,92	238		
59,65	70,55	76,22	76,72	128,6	31,71	239		
16.16.9	25.12.11/2	25.12.8	26.19.0	160,1	31,02	240		
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,48	241		
.	71,9	93,3	96,0	.	40,32	242		
.	3 381	4 248	4 400	.	37,00	243		
4,01	4,78	5,06	5,10	127,2	47,22	244		
25.15.8	33.0.11	39.9.03/8r	41.0.0	159,0	47,19	245		
3 529	4 243	5 015	5 127	145,3	43,12	246		
70,0a)	95,9	98,3	104,5	149,3	43,89	247		
3,94	4,72	4,99	5,05	128,2	46,76	248		
23.10.1	33.0.0	38.19.03/8r	40.10.0	172,3	46,61	249		
85,0a)	115,6	125,0	127,5	150,0	53,55	250		
4,04	4,69	4,86	4,91	121,5	45,46	251		
23.15.1	36.13.4	40.3.7	42.10.0	178,9	48,91	252		
4 365	4 923	5 432	5 550	127,1	46,68	253		
85,0a)	118,4	142,0	141,0	165,9	59,22	254		
4,12	4,32	4,65	4,70	114,1	43,52	255		
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,41	256		
7,30	8,73	8,80	8,80	120,5	81,48	257		
8,27	9,58	9,58	9,58	115,8	82,90	258		
2.1.101/3	2.18.91/5	2.19.91/2r	3.1.1	146,0	72,91	259		
3.0.9	3.10.8	3.10.0	3.10.0	115,2	83,55	260		
21,58	29,94	36,00	37,80	175,2	350,01	261		
21,62	29,96	36,58	40,08	185,4	371,12	262		
178.15.73/4	248.17.111/17	348.6.106/7	370.17.58/11	207,4	426,85	263		
2 451	3 366	4 083	4 475	182,6	376,35	264		
413,06	499,94	662,02	703,79	170,4	473,08	265		
13,29	14,05	15,00	15,00	112,9	138,89	266		
13,02	12,29	13,25	13,25	101,8	122,69	267		
107.18.4	96.8.117/10	105.18.95/7	106.9.107/11	98,7	122,57	268		
13,86	10,68	12,50	12,50	90,2	115,74	269		
14,74	9,58	11,00	11,00	74,6	101,85	270		
119.5.21/2	78.5.33/4	91.4.62/7	89.14.25/11	75,2	103,25	271		
1 632	1 116	1 230	-	.	.	272		
365,42	353,64	367,97	371,70	101,7	843,22	273		
95,57	91,84	96,81	96,46	100,9	893,16	274		
745.16.8	719.8.11	747.16.11	751.16.6	100,8	865,30	275		
44,79	60,46	64,50	64,50	144,0	597,23	276		
359.15.61/2	486.14.35/12	519.0.0	519.0.0	144,3	597,33	277		
302.18.6	504.6.01/2	770.0.0	800.0.0	264,1	920,74	278		
17,71	21,78	23,20	24,27	137,0	224,73	279		
113.16.63/4	156.0.0	171.0.0	171.0.0	150,2	196,81	280		
15,78	19,00	21,00r	21,00	133,1	198,11	281		

ausgewählter Waren

1950	1954	1955			Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	August	1950 = 100	
		Monatsdurchschnitt		umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung					
80,83	264,39	264,93	253,89	314,1	282
21.18.5 ^a /3	90.8.71/7	108.0.0	97.1.4	442,8	283
1 341	4 440	5 900	5 900	440,0	284
27,59	28,50	28,50	30,67	111,2	285
34,25	30,00	30,00	31,43	91,8	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	287
3,16	3,60	3,75	3,75	118,7	288
62,6	96.3	96.6	101,6	162,4	289
16.10.0 ^b)	22.9.611/15	18.19.6	18.19.6	115,0	290
19.10.0 ^b)	18.17.3	17.4.0	17.4.0	88,2	291
.	22.7.97/11	20.0.0	20.0.0	115,78	292
6 300 ^b)	7 198	7 000	7 000	111,1	293)
5 750 ^b)	6 589	6 500	6 500	113,0	294)
2 725	2 802	4 500	4 600	386,86	295)
1 935	2 304	2 900	2 950	152,5	296)
1 846	2008	-	-	-	297)
53 225	73 716	76 500	76 500	143,7	298)
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	299)
44 054	59 355	62 500	62 500	141,9	300)
22.18.5	27.10.0	30.10.0	30.10.0	133,1	301
344,4	550,0	610,0	610,0	177,1	302*)
5 474	6 196	6 750	6 750	123,3	303
37.7.7	47.0.0	50.0.0	50.0.0	133,8	304
226,83	398,21	440,00	440,00	194,0	305
7 583	8 393	9 000	9 000	118,7	306
67.16.8	91.15.915/16	88.0.0	88.0.0	129,7	307
224,17	158,38	125,00	125,00	55,8	308
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	309
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	310
15,03	15,75	16,75	16,75	111,4	311
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	312
74.16.8	99.14.49/10	96.0.0	96.0.0	128,3	313
172,08	92,45	97,50	97,50	56,7	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	315
7.3.6	10.5.63/16	10.15.0	10.15.0	149,8	316
3 250	2 640	2 450	2 450	75,4	317
7,94	10,35	12,25	12,83	161,6	318
53.2.71/8	79.4.102/3	104.1.11	110.7.0	207,7	319
6 050	9 200	11 200	11 200	185,1	320
10 242	14 252	16 400	16 400	160,1	321
21.15.0	27.4.71/6	27.10.0	27.10.0	126,4	322
11.7.9	17.1.101/4	17.12.6	17.5.0	151,5	323
4 121	3 784	3 863	3 696	89,7	324
6.15.0	12.11.9	13.10.3	13.16.0	204,4	325
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	326
12.11.0	15.17.11/2	16.3.6	16.3.6	128,9	327
53,04	51,99	54,65	55,93	105,4	328
122.9.3	116.12.10	117.0.0	116.16.4	95,4	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter
(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen
(Frachtindizes)

viertel-
jährlich

Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte

davon enthält:

- Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel
- Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse
- Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-
jährlich

viertel-
jährlich

viertel-
jährlich

Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-
jährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.